

**Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 8. Juli 2020**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Studienbeginn
- § 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung
- § 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Praxismodul
- § 11 Schlüsselkompetenzen
- § 12 Bachelorarbeit
- § 13 Übergangs- und Schlussbestimmungen
- § 14 In-Kraft-Treten

Anlagen

- Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan
- Anlage 2 Additive Schlüsselkompetenzen

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad**

(1) Ziel des Studiums ist die Vermittlung von Inhalten der Anglistik und Amerikanistik sowie der Wirtschaftswissenschaften und die Aneignung der unterschiedlichen Methoden, Fachkulturen und Denkansätze der Geistes- und Wirtschaftswissenschaften. Der Abschluss soll sowohl zum Einstieg in den Beruf befähigen als auch die Weiterführung der wissenschaftlichen Ausbildung ermöglichen.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Auf den Bereich "Kultur und Sprache" entfallen 89 Credits inklusive Praktikum, 12 Credits auf die Bachelorarbeit, 60 Credits auf den Bereich "Wirtschaftswissenschaften" und 19 Credits auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

## **§ 4 Prüfungsausschuss**

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im B.A.-Studiengang English and American Culture and Business Studies zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Anteil des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik und Romanistik
- b) eine Professorin oder Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften,
- c) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften,
- d) eine Studierende oder ein Studierender der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

## **§ 5 Studienbeginn**

Das Bachelorstudium im Fach English and American Culture and Business Studies kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## **§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium**

(1) Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenz.

(2) Näheres regelt die Satzung in der jeweils geltenden Fassung gem. § 54 Abs. 4 HHG über die Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge im Fach Englisch bzw. Anglistik und Amerikanistik des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel.

## **§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung**

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit (Studienleistung: siehe Abs. 2) an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen (Anlage 1) und ist in diesem Rahmen nach Maßgabe der jeweiligen Seminarangebote (s. Vorlesungskommentare) wählbar, sofern im Verlaufe des Studiums mindestens zwei wissenschaftliche Hausarbeiten (davon mindestens eine im Qualifikationsmodul) eingebracht werden. Mögliche Prüfungsarten sind:

- a) Klausur (max. 180 Minuten);

b) Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10 bis 15 (Aufbaumodule) bzw. 20-25 (Qualifikationsmodule) Standardseiten, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Paper, Portfolio, Projektarbeit;

c) Prüfungen mit vorwiegend mündlichem Anteil, z. B. Prüfungsgespräch oder Präsentation (max. 30 Minuten).

Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

(2) Studienleistungen: Die erforderliche aktive Mitarbeit kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, schriftliche Ausarbeitung, Präsentationen oder vergleichbare Studienleistungen einschließen.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Bei einer nicht bestandenen zweiten schriftlichen Wiederholungsprüfung kann gemäß der Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung abgelegt werden. Für Sprachpraxisklausuren in den modernen Fremdsprachen können die Fachprüfungsordnungen abweichende Prüfungsformen für die mündliche Ergänzungsprüfung zulassen. Die Ergänzungsprüfung im Bereich Sprachpraxis, Modul BA01 Basismodul Sprachpraxis, besteht aus einer schriftlichen Revision der letzten nicht bestandenen Klausur. Der zeitliche Umfang darf 60 Minuten nicht überschreiten.

Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

### § 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile

(1) Im Bereich "Kultur und Sprache" des Bachelorstudiums English and American Culture and Business Studies werden neben der Sprachpraxis 3 Teilfächer studiert. Diese sind

- a) Landes- und Kulturwissenschaften und Interkulturelle Kommunikation,
- b) Sprachwissenschaft,
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3 und der Bachelorarbeit gem. § 13

(3) Modulprüfungen:.

Bereich				Credits	
<b>(i) "Kultur und Sprache"</b>	<b>Pflichtbereich</b>			<b>45</b>	
	Sprachpraxis			15	
			Basismodul	6	
			Aufbaumodul	9	
	Landes- und Kulturwissenschaft			10	
			Basismodul	10	
	Sprachwissenschaft			10	
			Basismodul	10	
	Literaturwissenschaft			10	
			Basismodul	10	
	<b>Wahlpflichtbereich (2 von 3 Teilfächern)</b>			<b>42</b>	
	Schwerpunkt 1			21	
		Aufbaumodul	8		
		Qualifikationsmodul	13		
Schwerpunkt 2			21		
		Aufbaumodul	8		
		Qualifikationsmodul	13		
<b>(ii) "Wirtschaftswissenschaften"</b>	<b>Pflichtbereich</b>			<b>36</b>	
	BWL I			6	
	BWL II			6	
	BWL III			6	
	VWL I			6	
	VWL II			6	

	VWL III			
	<b>Wahlpflichtbereich</b>			<b>24</b>
	Grundlagenmodule:			12
	Mathe oder Statistik		6	
	1 von 3: Rechnungswesen I, Recht I, Wirtschaftsinformatik I		6	
	Schwerpunktmodule:			12
	Schwerpunkt I		6	
	Schwerpunkt II		6	
	<b>(iii) Prüfungsmodul</b>			<b>11</b>
	<b>(iv) Schlüsselkompetenzen</b>			<b>10</b>
	<b>(v) Praxismodul</b>			<b>12</b>

(4) Auf Antrag können statt eines der Qualifikationsmodule sprachpraktische Veranstaltungen einer zweiten am Fachbereich 02 unterrichteten Fremdsprache besucht werden (vgl. Studien- und Prüfungsplan). Maßgeblich sind die jeweils gültigen Zugangsvoraussetzungen.

(5) Spätestens in den Aufbaumodulen muss pro Teilfach ein Grundlagenseminar erfolgreich abgeschlossen werden.

### § 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsmodul:	21%
Bereich "Kultur und Sprache":	44%
Bereich "Wirtschaftswissenschaften":	35%

(4) Die Note des Bereichs "Kultur und Sprache" des Studiengangs English and American Culture and Business Studies setzt sich wie folgt zusammen:

Pflichtbereich	Modul BA01 Basismodul Sprachpraxis	11%	
	Modul BA02 Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften	11%	
	Modul BA03 Basismodul Linguistik	11%	
	Modul BA04 Basismodul Literaturwissenschaft	11%	
	Modul BA05a Aufbaumodul Sprachpraxis	11%	
Wahlpflichtbereich	<i>Entweder</i> Schwerpunkt 1 Aufbaumodul	15%	Es wird nur das Aufbaumodul mit der besseren Note berücksichtigt
	<i>Oder</i> Schwerpunkt 2 Aufbaumodul	15%	
	Schwerpunkt 1 Qualifikationsmodul	15%	
	Schwerpunkt 2 Qualifikationsmodul	15%	

(5) Die bessere Note der beiden gewählten Aufbaumodule (BA06, BA07 oder BA08) geht in die Endnote ein. Die schlechtere Note der beiden Module wird nicht berücksichtigt.

(6) Die Note des Bereichs Wirtschaftswissenschaften setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller im Rahmen der 60 Credits besuchten Module, insgesamt 35% der Gesamtnote.

(7) Praxismodul und additive Schlüsselkompetenzen werden jeweils mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

## **§ 10 Praxismodul**

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein achtwöchiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Für das Praktikum werden 11 Credits vergeben. Details regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen.

(2) Das Praktikum ist in der Regel ohne Unterbrechung in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten oder vierten Semester zu absolvieren.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ zu bewerten.

(4) Auf Antrag kann anstelle des Praktikums auch ein Auslandssemester an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland absolviert werden. Der Studienaufenthalt ist durch eine Bescheinigung der Hochschule und einen schriftlichen Bericht zu ergänzen. Der Bericht ist mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu bewerten. Zuständig ist der Prüfungsausschuss, mit dem im Vorfeld die Anrechnungsfähigkeit von Veranstaltungen zu klären ist.

(5) Das Praktikum bzw. der Studienaufenthalt kann verlängert werden.

## **§ 11 Schlüsselkompetenzen**

(1) Insgesamt müssen 19 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 10 additiv und 9 integriert.

(2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer Institutionen erworben wurden, können auf einen begründeten Antrag hin und nach Prüfung des Sachverhalts als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden (vgl. Anlage 2).

(3) Schlüsselkompetenzen für inneruniversitäres und außeruniversitäres Engagement können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises gemäß der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen in der jeweils geltenden Fassung als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.

(4) Es können nicht mehr als insgesamt 6 Credits pro Leistungstyp erworben werden.

(5) Nicht alle Leistungstypen müssen abgedeckt werden.

(6) Integrierte Schlüsselkompetenzen werden im Rahmen der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule studienbegleitend erworben. Sie setzen sich, orientiert an der Rahmenvorgabe für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zusammen aus:

1. Kommunikationskompetenz; (je 1 Credit in Modul 2, 3 und 4)
2. Methodenkompetenz; (je 1 Credit in Modul 2, 3 und 4)
3. Organisationskompetenz; (je 1 Credit in Modul 2, 3 und 4)

(7) Zuständiges Gremium in Bewertungs-, Anrechnungs- und grundsätzlichen Fragen ist der für den jeweiligen Studiengang zuständige Prüfungsausschuss.

## **§ 12 Bachelorarbeit**

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 60 Credits in Modulen des Bereichs "Kultur und Sprache", 42 Credits in Modulen des Bereichs "Wirtschaftswissenschaften", 8 Credits im Bereich der additiven Schlüsselkompetenzen und das Praxismodul absolviert sind. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit kann auch in englischer Sprache verfasst werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(7) Wird das Prüfungsmodul im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften abgelegt, ist die Bachelorarbeit im Rahmen eines Bachelorkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer dem Kandidaten der Erstgutachterin oder Erstgutachter und eine Beisitzerin oder ein Beisitzer teil. Das Bachelorkolloquium soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen. Die Teilnahme am Bachelorkolloquium setzt voraus, dass in der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium 30 bis maximal 60 Minuten.

(8) Um das Abschlussmodul zu bestehen, muss die Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Wenn die Bachelorarbeit im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geschrieben wird, müssen Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Das Ergebnis des Kolloquiums geht zu einem Viertel in die Abschlussmodulnote ein. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Bei der Wiederholung des Kolloquiums muss auch der Zweitprüfer anwesend sein. Wird auch das Wiederholungskolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist das Abschlussmodul mit „nicht ausreichend“ zu bewerten und nicht bestanden.

### **§ 13 Übergangs- und Schlussbestimmungen**

(1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

(2) Diese Fachprüfungsordnung gilt auch für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben. Auf Antrag können sie nach der zuvor für sie geltenden Fachprüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag hat bis spätestens 17. Dezember 2021 zu erfolgen.

### **§ 14 In-Kraft-Treten**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel zum Wintersemester 2021 in Kraft.

Kassel, den 17. März 2021

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

Anlage 2 Additive Schlüsselkompetenzen

<b>Nummer/Code</b>	BA01
<b>Modulname</b>	<b>[BA01] Bachelormodul 1: Basismodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte, auch längere und komplexere Sachtexte, lesen und verstehen in denen eine bestimmte Haltung oder ein bestimmter Standpunkt eingenommen oder vertreten wird; Stilunterschiede in Texten wahrnehmen</li> <li>- klare, gut strukturierte und zielgruppenorientierte Texte schreiben, die eine recht gute Beherrschung der Grammatik aufweisen (entspricht: B2+/C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</li> <li>- grammatikalische Eigenheiten des Englischen erkennen und diese Erkenntnisse regelgeleitet und kontextsensitiv auf neue Situationen transferieren</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen „English 1“ (je 2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Festigung und Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	z.B. Kurzvortrag, Lehrgespräch, Gruppengespräch, Gruppen- und Partnerarbeit, entdeckendes Lernen, Blended Learning, Flipped Classroom
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies Nebenfach B.A. English and American Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 120h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (ca. 120 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Stevens-Fields
<b>Lehrende des Moduls</b>	alle Lektorinnen und Lektoren des IAA, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA02
<b>Modulname</b>	<b>[BA02] Bachelormodul 2: Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. Kulturwissenschaften. Sie erlernen grundlegende historische und gegenwärtige Zusammenhänge sowie die Anwendung verschiedener kultureller Grundbegriffe (z.B. gender, race, class, Kultur, Stereotypen, Identität, Selbst- und Fremdwahrnehmung, cultural awareness, language awareness etc.). Sie üben die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens wie die Analyse exemplarischer englischsprachiger (und multilingualer) Texte und Medien aus ausgewählten Epochen in ihren kulturhistorischen Kontexten ein.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</u></p> <p><b>Kommunikationskompetenz (1 Credit):</b> z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p> <p><b>Methodenkompetenz (1 Credit):</b> z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p> <p><b>Organisationskompetenz (1 Credit):</b> z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Orientierungskurs Landeswissenschaften (2 SWS)</p> <p>1 Grundlagenseminar (2 SWS) aus den Landeswissenschaften oder</p> <p>1 Seminar (2 SWS) aus den Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation</p> <p>Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Erwerb von landeswissenschaftlichem Grundlagenwissen zu USA und Großbritannien, grundlegende Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einführung in die Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p>

<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 240h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Im Orientierungskurs Landeswissenschaften: ca. 90-minütige Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 (inkl. 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet. „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N., Finkbeiner, Göske
<b>Lehrende des Moduls</b>	alle Lehrenden des IAA, Lehrpersonal des Fachgebiets. „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA03
<b>Modulname</b>	<b>[BA03] Bachelormodul 3: Basismodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul dient der Einführung in die systemtheoretischen Grundlagen der Sprachwissenschaft, vorwiegend am Beispiel englischer Sprachdaten und unter besonderer Berücksichtigung von Theorien und Methoden, die für die Anglistik und im angelsächsischen Raum von Belang sind. Es werden ausbaufähige Einsichten in die Kernbereiche der Grammatik- und Sprachtheorie und deren Systematik und Terminologie vermittelt sowie die psychologische Basis des Wissenssystems ‚Sprache‘ und die Grundlagen des linguistischen Argumentierens mit Blick auf sprachliche Gegebenheiten und Muster erläutert.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</u></p> <p>Kommunikationskompetenz (1 Credit): z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p> <p>Methodenkompetenz (1 Credit): z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p> <p>Organisationskompetenz (1 Credit): z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Orientierungskurs Linguistik (2 SWS) 1 Seminar oder Grundlagenseminar Linguistik (2 SWS) Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.
<b>Lehrinhalte</b>	Hauptgebiete, Methoden und Terminologie der Sprachwissenschaft, Grundwissen in den Hauptbereichen der Grammatik (Morphologie, Syntax, Semantik, Phonologie etc.) und in ihren Anwendungsbereichen (Sprachverarbeitung, Spracherwerb etc.). Vertiefung eines der Gebiete in den Kernbereichen der Grammatik- bzw. Sprachtheorie
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vortrag, selbstgesteuertes und kooperatives Lernen, Gruppenarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch

<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 240h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	im Orientierungskurs: ca. 90-minütige Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 (inkl. 3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Härtl
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrpersonal des Fachgebiets Linguistik des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA04
<b>Modulname</b>	<b>[BA04] Bachelormodul 4: Basismodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf hochschulreifem Niveau. Sie erlernen und erproben die Anwendung von elementaren Kenntnissen der literaturwissenschaftlichen Analytik und von Beschreibungsmodellen für Textgattungen und –sorten. Sie üben die Analyse exemplarischer englischsprachiger Texte ausgewählter Epochen und Gattungen, in Ansätzen auch in ihren literatur- und kulturhistorischen Kontexten.</p> <p>Die Analyse anglophoner Literatur (inkl. literarischer <i>non-fiction</i>) fördert ein basales Bewusstsein für Diversität in allen Bereichen der eigenen und fremden Kulturen (race, ethnicity, class, gender, age, religion etc.) sowie „Kompetenzen“ wie eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung und, auch durch die durchgehend englischsprachige Lehre, grundlegende Fähigkeiten für vielfältige Berufe, u.a. im internationalen Umfeld.</p> <p><b>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</b></p> <p><b>Kommunikationskompetenz (1 Credit):</b> z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p> <p><b>Methodenkompetenz (1 Credit):</b> z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p> <p><b>Organisationskompetenz (1 Credit):</b> z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Orientierungskurs Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Seminar oder Grundlagenseminar Literaturwissenschaft (2 SWS) Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.
<b>Lehrinhalte</b>	Erwerb literaturwissenschaftlichen Grundlagenwissens, Einführung in philologische Textanalyse und Interpretation, Überblickskenntnisse über Epochen, Gattungen und Theorien mit selektiver Vertiefung
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester

<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in den o.a. Studiengängen
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 240h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	im Orientierungskurs: ca. 90-minütige Klausur
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 (inkl.3 Credits für integrierte Schlüsselkompetenzen)
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Bach
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrpersonal Fachgebiets Literaturwissenschaft des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA05a
<b>Modulname</b>	<b>[BA05a] Bachelormodul 5a: Aufbaumodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich spontan, fließend und mit einem hohen Maß an grammatischer Korrektheit zu einem breiten Themenspektrum ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; sich in längeren Redebeiträgen klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern; beim Sprechen eigene grammatische Fehler selbst korrigieren.</li> <li>- verschiedene Textsorten, auch komplexe Sachtexte, verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen; sich schriftlich klar, gut strukturiert, stilistisch angemessen und überwiegend grammatisch korrekt ausdrücken. (Entspricht: C1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 sprachpraktische Übungen „English 2“ (je 2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögens
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	z.B. Kurzvortrag, Lehrgespräch, Gruppengespräch, Gruppen- und Partnerarbeit, entdeckendes Lernen, Blended Learning, Flipped Classroom
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	2-3 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandenes Basismodul Sprachpraxis
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen und Abschluss des Basismoduls Sprachpraxis
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1 ca. 90-minütige Klausur oder Portfolio 1 mündliche Prüfung (30 Min.) oder Präsentation
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Stevens
<b>Lehrende des Moduls</b>	alle Lektorinnen und Lektoren des IAA, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA06
<b>Modulname</b>	<b>[BA06] Bachelormodul 6: Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur (Textverständnis und Textanalyse). Sie erlernen die Darstellung komplexer Zusammenhänge in der mündlichen, mediengestützten Präsentation sowie im wissenschaftlichen Diskurs und Schreiben. Grundlegende Kenntnisse kulturhistorischer und kulturwissenschaftlicher sowie interkultureller Zusammenhänge werden vertieft und kritisch reflektiert, gestützt auch durch komparative Ansätze. Die zentralen theoretischen Ansätze und Konzepte der Landeswissenschaften und der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften werden eingeübt.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Seminar (2 SWS) aus den Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation 1 Seminar oder Grundlagenseminar Landeswissenschaften (2 SWS) Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung des im Orientierungskurs erworbenen landeswissenschaftlichen Grundlagenwissens, selbständigere Anwendung der im Basismodul erworbenen Kompetenzen in Anwendung auf spezifische landeswissenschaftliche Themen im Seminar, Aufbau von Grundlagenwissen in der Interkulturellen Kommunikation bzw. den Kulturwissenschaften, Aufbau von Reflexionskompetenzen bzgl. interkultureller Kommunikationsprozesse (cultural awareness)
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies Nebenfach B.A. English and American Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Landeswissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Landes- und Kulturwissenschaften Besuch des Grundlagenseminars Landeswissenschaften
<b>Prüfungsleistung</b>	nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet. „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N., Finkbeiner, Göske

<b>Lehrende des Moduls</b>	alle Lehrenden des IAA, Lehrpersonal des Fachgebiets. „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA07
<b>Modulname</b>	<b>[BA07] Bachelormodul 7: Aufbaumodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul vertieft die bislang erworbenen Kenntnisse und konzentriert den Blick auf einzelne Phänomene und Themen in den Kerngebieten der Grammatik- und Sprachtheorie und ihren Anwendungsbereichen. Vermittelt werden Fähigkeiten in linguistischer Analyse und Argumentation und Einblicke in verschiedene empirische Methoden sowie ein Bewusstsein für die Unterschiedlichkeit theoretischer Ansätze.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Seminar Linguistik (2 SWS) 1 Seminar oder Grundlagenseminar Linguistik (2 SWS) Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung in zwei Gebieten der theoretischen und angewandten Linguistik
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	problembasiertes und kooperatives Lernen, Gruppenarbeit, Präsentation
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Linguistik Besuch des Grundlagenseminars Linguistik
<b>Prüfungsleistung</b>	nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Wallmannsberger
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrpersonal des Fachgebiets Linguistik des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA08
<b>Modulname</b>	<b>[BA 08] Bachelormodul 8: Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf elementar wissenschaftlichem Niveau. In thematischer Fokussierung üben sie die Anwendung elementarer Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Analytik anhand von geeigneten Texten der anglophonen Literaturtradition, ansatzweise auch im jeweiligen methodisch-theoretischen bzw. kulturhistorisch-epochenspezifischen Kontext. Die kritische Betrachtung anglophoner Literatur und ihrer wissenschaftlichen Diskussion fördert das theoretisch und historisch reflektierte Bewusstsein für Diversität in allen Bereichen (class, age, race, ethnicity, gender, religion etc.). Zusätzliche „Kompetenzen“ (Persönlichkeitsentwicklung) und Fertigkeiten (reflektierter Umgang mit englischer Literatur- und Wissenschaftssprache, wachsende Kenntnisse kultureller Kontexte) ergeben eine auch international anschlussfähige Berufsfähigkeit.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS) 1 Seminar oder Grundlagenseminar Literaturwissenschaft (2 SWS) Im Hauptfach (EAS und EACBS) muss entweder im Basis- oder Aufbaumodul ein Grundlagenseminar absolviert werden.
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Grundkenntnissen, Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden im kulturellen Kontext anhand ausgewählter Texte und Textgattungen, Arbeit mit relevanter Forschungsliteratur
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies Nebenfach B.A. English and American Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandener Orientierungskurs Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen erfolgreicher Abschluss des Orientierungskurses Literaturwissenschaft Besuch des Grundlagenseminars Literaturwissenschaft
<b>Prüfungsleistung</b>	nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs.
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	8
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Göske
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrpersonal des Fachgebiets Literaturwissenschaft des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
------------------	---

<b>Nummer/Code</b>	BA09
<b>Modulname</b>	<b>[BA09] Bachelormodul 9: Qualifikationsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende vertiefen ihre Methoden- und Fachkompetenz im Umgang mit Quellen und Literatur sowie landes- und kulturwissenschaftlichen sowie interkulturellen Zusammenhängen auf fortgeschrittenem wissenschaftlichem Niveau. Sie erweitern thematisch fokussiert ihre analytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und historischen sowie gegenwartsbezogenen Kenntnisse anhand geeigneter Texte und Medien. Sie üben die kritische Reflektion und die Anwendung theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation bzw. der Kulturwissenschaften ein.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	[MINDESTENS eine der drei Veranstaltungen ist aus dem Bereich Landeswissenschaften zu belegen] 1 Vorlesung (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation 1 Seminar (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation 1 vertiefendes Seminar (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften, Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation
<b>Lehrinhalte</b>	Selbständige Anwendung wissenschaftlicher Kompetenzen, Analyse, kritische Interpretation und Kontextualisierung von Quellen und Sekundärliteratur, eigenständige bibliographische Erschließung von Forschungsthemen. Erwerb von vertieftem Wissen in der Interkulturellen Kommunikation bzw. den Kulturwissenschaften. Vertiefung von Reflexionskompetenzen bzgl. interkultureller Kommunikationsprozesse ( <i>cultural awareness</i> ) und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, Kenntnis relevanter Literatur
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandenes Basismodul Landes- und Kulturwissenschaften Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Landes- und Kulturwissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 300h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Seminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung: Im vertiefenden Seminar: Nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13

<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet. „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N., Finkbeiner, Göske
<b>Lehrende des Moduls</b>	alle Lehrenden des IAA, Lehrpersonal des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA10
<b>Modulname</b>	<b>[BA10] Bachelormodul 10: Qualifikationsmodul Linguistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist es, das Fundament an sprachwissenschaftlicher Kenntnis mit Blick auf Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten auszubauen und diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung zu erörtern. Der Fokus liegt auf sprachlichen Schnittstellen, welche aus einer theorievergleichenden Perspektive untersucht werden. Einen Kernpunkt bildet dabei der Erwerb von Fähigkeiten zur empirisch basierten Argumentation und zur Datenevaluation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Übung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) 1 vertiefendes Seminar (2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung in zwei Gebieten der theoretischen oder angewandten Linguistik auf weiterführendem Niveau
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	theoriebasiertes Lernen, kooperatives Lernen, Gruppenarbeit, Präsentation
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Studies B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandenes Basismodul Linguistik Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Linguistik
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 300h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Seminar
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung: Im vertiefenden Seminar: Nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Härtl
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrpersonal des Fachgebiets Linguistik des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA11
<b>Modulname</b>	<b>[BA11] Bachelormodul 11: Qualifikationsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf fortgeschrittenem wissenschaftlichem Niveau. Sie vertiefen thematisch fokussiert ihre textanalytischen Fähigkeiten sowie ihre methodisch-theoretischen und literarhistorischen Kenntnisse anhand geeigneter Texte der anglophonen Literaturtradition. Sie üben die kritische Reflektion und die Anwendung relevanter literaturwissenschaftlicher Forschungsansätze und erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Gattungen der anglophonen Literaturtradition.</p> <p>Die literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeit an einschlägigen Texten und Themen fördert ein ausdifferenziertes Bewusstsein für Diversität jeder Art (z.B. religion, gender, age, class, race, ethnicity, etc.) und erste interdisziplinäre Kompetenzen. Sie fördert zudem eine reflektierte Persönlichkeitsentwicklung. Fertigkeiten wie der reflektierte und kreative Umgang mit englischer Literatur- und Wissenschaftssprache sowie avancierte Kenntnisse kultureller und sprachlicher Bedingungsfaktoren qualifizieren die Studierenden zusätzlich für anspruchsvolle, international anschlussfähige Berufstätigkeiten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS)</p> <p>1 Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)</p> <p>1 vertiefendes Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Grund- und Überblickskenntnissen im kulturhistorischen Kontext, Schulung textanalytischer und interpretatorischer Fähigkeiten, Vertiefung von Kenntnissen zum jeweiligen Forschungsstand
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>B.A. English and American Studies</p> <p>B.A. English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<p>bestandenes Basismodul Literaturwissenschaft</p> <p>Besuch 1 Veranstaltung im Aufbaumodul Literaturwissenschaft</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenz: 90h</p> <p>Selbststudium: 300h</p>
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen + schriftliche Ausarbeitung im Seminar
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>1 Modulprüfungsleistung:</p> <p>Im vertiefenden Seminar: Nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten eine Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 1</p>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	13
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Bach
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrpersonal des Fachgebiets Literaturwissenschaft des IAA

<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

Statt eines Qualifikationsmoduls können auch zwei Module in entweder Französisch oder Spanisch im Umfang von insgesamt 13 Credits belegt werden:

<b>Nummer/Code</b>	BA16
<b>Modulname</b>	<b>[BA16] Sprachpraxis Französisch BASIS I</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Erreichen des Niveaus B1+ des GER Fähigkeit komplexere Texttypen aus verschiedenen Bereichen zu verstehen, wiederzugeben und zu verfassen; Beherrschung eines erweiterten Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu gestalten; Fähigkeit authentische Gespräche und Vorträge über Alltagsthemen auch aus den Medien zu verstehen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen zu je 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Festigung und Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Écrit I und Oral I
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Kulturwirt*in Französisch B.A. Nebenfach Französisch B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Sprache</b>	Französisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Niveau B1 GER
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 120h
<b>Studienleistungen</b>	mündliche Präsentation bei Oral 1
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Niveau B1 GER Oral 1 bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Romanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dondainas
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lektorinnen und Lektoren des IfR
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA17
<b>Modulname</b>	<b>[BA17] Sprachpraxis Französisch BASIS II</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Erreichen des Niveaus B2 des GER Fähigkeit komplexere Texte aus dem Bereich der Wirtschaftssprache zu verstehen und mündlich wiederzugeben; Progressive Beherrschung eines spezifischen Wortschatzes zum Bereich Wirtschaft und Fähigkeit diesen mündlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu allgemeinen Wirtschaftsthemen zu gestalten; Schrittweise Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen zu je 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Festigung und Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen; Einführung in die Sprachmittlung
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Médiation (linguistique) 1/Traduction 1 und Économie 1
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Französisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Niveau B1+ des GER
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	bestandenes Basismodul 1 Sprachpraxis Französisch
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 150h
<b>Studienleistungen</b>	regelmäßige und aktive Mitarbeit mündliche Präsentation bei Économie 1
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Économie 1 bestanden
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulabschlussklausur bei Médiation (linguistique) 1/Traduction 1 (90 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	7
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Romanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dondainas
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lektorinnen und Lektoren des IfR
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA18
<b>Modulname</b>	<b>[BA18] Sprachpraxis Spanisch BASIS I</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit komplexere Texte verschiedener Genres (narrativ, deskriptiv, argumentativ) zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines erweiterten Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu gestalten; Fähigkeit Gespräche und Vorträge über Alltagsthemen auch aus den Medien zu verstehen. Erreichen des Niveaus B2
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 sprachpraktische Übungen zu je 4 SWS bzw. 3 Cr
<b>Lehrinhalte</b>	Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte oder kommunikative Situationen); Bereich Verbalsystem: Theorie und Praxis der Zeiten des Indikativs, insbesondere der Zeiten der Vergangenheit; Modus Subjuntivo: Gebrauch und Zeiten: presente, pretérito perfecto, imperfecto, pluscuamperfecto; das Konditional; Konnektoren im Textzusammenhang und Konjunktionen/Subjunktionen; System der Nebensätze
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Avanzados I und Avanzados II
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. Kulturwirt*in Spanisch B.A. Nebenfach Spanisch B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester und/oder als Block
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Spanisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Niveau B1 der GER
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Nachweis des Niveaus B1
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 120h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulabschlussklausur (ca. 180 Minuten )
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Romanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	León
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lektorinnen und Lektoren des IfR
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA19
<b>Modulname</b>	<b>[BA19] Sprachpraxis Spanisch BASIS II</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit komplexere Texte aus dem Bereich der Wirtschaftssprache zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines spezifischen Wortschatzes zum Bereich Wirtschaft und Fähigkeit diesen schriftlich einzusetzen; Fähigkeit kleine Präsentationen zu Wirtschaftsthemen zu gestalten; Konsolidieren des Niveaus B 2
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 sprachpraktische Übung mit 4 SWS bzw. 6 Cr
<b>Lehrinhalte</b>	Festigung und Vertiefung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten mit Texten oder kommunikativen Situationen aus dem Bereich der Wirtschaftssprache; Einführung in die Fachsprache Wirtschaftsspanisch
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Lenguaje de la Economía B.A.
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Spanisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Niveau B1+ / B2 des GER
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Basis I
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60h Selbststudium: 150h
<b>Studienleistungen</b>	nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Portafolio
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	7
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Romanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	León
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lektorinnen und Lektoren des IfR
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	BA21
<b>Modulname</b>	<b>[BA 21] Praxismodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im beruflichen Umfeld außerhalb des Hochschulzusammenhangs, Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Handeln, Erprobung der persönlichen und im Studium erworbenen Fähigkeiten im berufsbezogenen Kontext, Verbindung von erlernten Methoden und Konzepten mit beruflicher Praxis.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	--
<b>Lehrinhalte</b>	Praxiserfahrung, die sich auf anglistisch-amerikanistische Studieninhalte bezieht, lässt sich z. B. im Bereich journalistischer (Redaktionen von Zeitungen und Sendeanstalten, Pressestellen), verlegerischer (Lektorat) oder künstlerischer Berufe erwerben, darüber hinaus in Literaturhäusern, Dichtermuseen, Bibliotheken oder anderen kulturaffinen Einrichtungen etc. erwerben. Auch Praktika in der Wirtschaft, vor allem in den Bereichen internationales Projektmanagement, Auslandsmarketing- und Vertrieb, Personalwesen, Handel und Logistik, Unternehmenskommunikation oder in Übersetzungsabteilungen sind denkbar.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	--
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	8 Wochen
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Sommersemester
<b>Sprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Eigenverantwortlich akquirierte Praktikumsstelle
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	330h
<b>Studienleistungen</b>	Praktikumsnachweis, schriftlicher Praktikumsbericht
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	11
<b>Lehreinheit</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prüfungsausschuss
<b>Lehrende des Moduls</b>	
<b>Medienformen</b>	
<b>Literatur</b>	

<b>Nummer/Code</b>	BA23
<b>Modulname</b>	<b>[BA 23] Prüfungsmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Auf der Grundlage ihres im Studiengang erworbenen Wissens ordnen die Studierenden die Sachverhalte und Themengebiete fachgerecht ein. Sie leiten daraus Forschungsfragen und wissenschaftlich fundierte Urteile ab. Sie sind in Lage, ihr Vorgehen zu begründen, eigene Lösungsansätze zu entwickeln und ihre Ergebnisse plausibel zu erläutern.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	--
<b>Lehrinhalte</b>	Selbstständige Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Bachelorarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Sprache</b>	Englisch, Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	gem. Prüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	gem. Prüfungsordnung
<b>Prüfungsleistung</b>	Bachelorarbeit gem. Prüfungsordnung  Wird das Prüfungsmodul im Bereich Wirtschaftswissenschaften abgelegt: Kumulierte Modulprüfungsleistung: Bachelorarbeit (75%) Bachelorkolloquium (25%)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik; Fachgebiet „Geschichte Großbritanniens und Nordamerika“ FB 05, Fachbereich 07
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prüfungsausschuss
<b>Lehrende des Moduls</b>	i.d.R. Mitglieder der Professorengruppe oder promoviertes Lehrpersonal des IAA, des FB 07 und des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerika“ FB 05
<b>Medienformen</b>	
<b>Literatur</b>	

<b>Nummer/Code</b>	BA25
<b>Modulname</b>	<b>[BA25] Schlüsselkompetenzen (additiv)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Übertragung von Methoden und Konzepten, Genderkompetenz, Erfahrung im Bereich angewandten Wissenstransfers, Fähigkeit, Ideen zu entwickeln und umzusetzen (unternehmerisches Handeln), zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse, Interkulturelle Kompetenz, Befähigung zur bürgerschaftlicher Teilhabe und gesellschaftlichen Mitgestaltung
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	siehe Anlage 2 zur Prüfungsordnung
<b>Lehrinhalte</b>	U. a. elektronische Datenverarbeitung, Bibliotheksnutzung, interdisziplinäre Studien, Fremdsprachenkenntnisse
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	in der Regel 2-3 für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ausgewiesene Veranstaltungen à 2 SWS in anderen Studiengängen oder in zentralen Einrichtungen der Universität, z. B. Sprachenzentrum, UniKasselTransfer, Servicecenter Lehre, Allgemeine Studienberatung, etc.
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	--
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1.-6. Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Sprache</b>	--
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Studiengang B.A. English and American Culture and Business Studies; ggf. weitere Zulassungsvoraussetzungen für externe Module/Veranstaltungen
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90-120h Selbststudium: 180-210h
<b>Studienleistungen</b>	Studienleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10
<b>Lehreinheit</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prüfungsausschuss
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende der Universität Kassel
<b>Medienformen</b>	
<b>Literatur</b>	

<b>Nummer/Code</b>	<b>B1</b>
<b>Modulname</b>	<b>BWL I: Unternehmensführung und Leistungsprozesse</b> <b>Teilmodul a: Unternehmensführung</b> <b>Teilmodul b: Leistungsprozesse</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziele: <i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die grundsätzlichen Aufgaben der Unternehmensführung.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des strategischen Managements zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul> <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Gestaltung betrieblicher Leistungsprozesse.</li> <li>- Sie sind in der Lage, Probleme aus Beschaffung, Produktion und Logistik zu erkennen und mit geeigneten Methoden zu bearbeiten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2x2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensformen</li> <li>- Entscheidungstheorie</li> <li>- Management als Funktion und Institution</li> <li>- Managementprozess</li> <li>- Strategisches Management</li> </ul> <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliche Leistungserstellung</li> <li>- Faktor- und Prozessbetrachtung</li> <li>- Beschaffung</li> <li>- Produktion</li> <li>- Logistik</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	BWL 1a: Unternehmensführung BWL 1b: Leistungsprozesse
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b><i>Bachelor-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschafts- anglistik/-amerikanistik/-romanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Mathematik, Geschichte, Soziologie, Politologie, <b><i>Diplom-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Übung und Fallstudien; Tutorium, Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Klausuren (jeweils 1 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
<b>Modulverantwortlicher</b>	Teilmodul a: Eberl Teilmodul b: Seuring
<b>Lehrende</b>	Eberl, Seuring
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B2</b>
<b>Modulname</b>	<b>BWL II: Investition, Finanzierung, Steuern</b> <b>Teilmodul a: Investition und Finanzierung</b> <b>Teilmodul b: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <i>Teilmodul a:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilung und Anwendung unterschiedlicher Zielfunktionen des Unternehmens</li> <li>- Investitions- und Finanzierungsplanung unter Sicherheit und unter Unsicherheit</li> <li>- Typologie von Investitionen</li> <li>- Finanzierungsformen</li> <li>- Optimierung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen</li> <li>- Beherrschung von Investitionsrechnungsverfahren (statische Verfahren, dynamische Verfahren, ein- und mehrperiodige Simultanplanung)</li> </ul> <i>Teilmodul b:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</li> <li>- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten</li> <li>- Einsicht in die Notwendigkeit der Berücksichtigung steuerlicher Konsequenzen bei unternehmenspolitischen Entscheidungen</li> <li>- Grundkenntnisse über steuerliche Einflüsse auf ausgewählte unternehmenspolitische Entscheidungen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2x2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<i>Teilmodul a:</i> Investitions- und Finanzierungsplanung vor dem Hintergrund der Unternehmensziele; Phasen des Investitions- und Finanzierungsprozesses; Bestimmung der Vorteilhaftigkeit von I+F Entscheidungen, Finanzprodukte (Basisprodukte, Derivate, Finanzinnovationen); Grundlagen der betrieblichen Planung <i>Teilmodul b:</i> Stellung der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, steuerliche Grundbegriffe, Rechtsquellen des Steuerrechts, Überblick über die für die Unternehmung wichtigsten Steuerarten (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer), Einfluss der Besteuerung auf das betriebliche Rechnungswesen, Überblick über den Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Standort) und auf Entscheidungen der betrieblichen Funktionsbereiche (insbes. Investition und Finanzierung)
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	BWL IIa: Investition und Finanzierung BWL IIb: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS),

	Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Klausuren (jeweils 1 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
<b>Modulverantwortlicher</b>	Teilmodul a: NF Stöttner Teilmodul b: Karrenbrock
<b>Lehrende</b>	NF Stöttner, Karrenbrock
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B3</b>
<b>Modulname</b>	<b>BWL III: Controlling und Marketing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Qualifikationsziele:</p> <p><i>Teilmodul a:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben und Instrumente des Controllings.</li> <li>- Sie sind in der Lage, strategische und operative Controllingprobleme zu erkennen und verfügen über geeignetes Methodenwissen.</li> </ul> <p><i>Teilmodul b:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis für die Aufgaben, Strategien und Instrumente des Marketing.</li> <li>- Sie sind in der Lage, Problemstellungen im Bereich des Marketing zu erkennen und mit Hilfe spezifischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (2x2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<p><i>Teilmodul a:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Aufgaben des Controllings</li> <li>- Formen des Controllings</li> <li>- Früherkennungs- und Prognosesysteme</li> <li>- Monetäre und Nicht-monetäre Bewertungsverfahren</li> </ul> <p><i>Teilmodul b:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale und Funktionen des (modernen) Marketing</li> <li>- Marketingstrategien</li> <li>- Entscheidungsbereiche der Leistungspolitik</li> <li>- Entscheidungsbereiche der Kontrahierungspolitik</li> <li>- Entscheidungsbereiche der Distributionspolitik</li> <li>- Entscheidungsbereiche der Kommunikationspolitik</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	BWL 3a: Controlling BWL 3b: Marketing
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b><i>Bachelor-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit,</p> <p><b><i>Diplom-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits (pro Teilmodul 3 Credits)
<b>Modulverantwortlicher</b>	Teilmodul a: N.N. Teilmodul b: Mann
<b>Lehrende</b>	Dahlhoff / Mann / Wagner (Marketing); N.N. (Controlling)
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B4</b>
<b>Modulname</b>	<b>VWL I: Mikroökonomik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der Sichtweisen, Konzepte und Methoden der Mikroökonomik</li> <li>- Befähigung zur Beurteilung und problemadäquaten Anwendung dieser Grundlagen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Einleitend gibt es eine theoriegeschichtliche Hinführung zur Mikroökonomik von Smith bis Marshall. Die anschließende Analyse aktueller Probleme im Angebot-/Nachfrage-Diagramm motiviert die Herleitung der verwendeten Funktionen aus der Theorie des Haushalts und der Theorie der Unternehmung. Weitere Themen sind Faktorangebot und -nachfrage, partielles und Allgemeines Gleichgewicht, Marktformen, Entscheidungen unter Unsicherheit und in strategischen Situationen (Spieltheorie) etc. Abschließend sollen die Studenten soweit mit mikroökonomischen Vertiefungen wie der Industrieökonomik oder der Ökonomischen Analyse des Rechts vertraut gemacht werden, dass eine gut informierte Wahl der entsprechenden Wahlpflichtveranstaltungen möglich ist.
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	VWL I: Mikroökonomik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Frank
<b>Lehrende</b>	Beckenbach, Frank, Jeleskovic
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B5</b>
<b>Modulname</b>	<b>VWL II: Makroökonomik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Interaktion zwischen den Teilmärkten einer Ökonomie zu verstehen</li> <li>- zwischen kurz- und langfristiger Wirkungsweise von Schocks und Politikmaßnahmen zu unterscheiden</li> <li>- zwischen mikro- und makroökonomischer Logik zu unterscheiden.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Viele ökonomische Fragestellungen beziehen sich nicht auf einzelne Individuen und Firmen, sondern auf die Volkswirtschaft als Ganzes, unterteilt in die Sektoren Haushalte, Unternehmen, Staat und Ausland. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erfolgt zunächst eine Erläuterung von Begriffen und Struktur des Wirtschaftskreislaufs.</li> <li>- Es schließt sich die theoretische und empirisch gestützte Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten an.</li> <li>- Auf dieser Grundlage werden Ursachen und Wirkungen wichtiger makroökonomischer Phänomene untersucht, insbesondere Konjunktur, Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsaktivitäten und internationale Wirtschaftsbeziehungen.</li> <li>- Die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen werden aufgezeigt.</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	VWL II; Makroökonomik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Kleines Nebenfach Wiwi für Mathematik, additive Schlüsselkompetenzen für den Studiengang Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	Module Mikroökonomik und Mathematik I wünschenswert
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Michaelis

<b>Lehrende</b>	Michaelis, Voßkamp
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B6</b>
<b>Modulname</b>	<b>VWL III: Wirtschaftspolitik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen: Den Studierenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Optionen beurteilen zu können,</li> <li>- den wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess besser kennen zu lernen und die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung bewerten zu können.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das ökonomische Geschehen in einer Volkswirtschaft wird von den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und Eingriffen des Staates mitbestimmt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftspolitischen Gestaltung einer Volkswirtschaft. Hierzu zählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ordnungsökonomische Aspekte der Wirtschaftspolitik,</li> <li>2. Die Fragen des allokativen Marktversagens und die mikroökonomischen Grundlagen staatlicher Wirtschaftspolitik,</li> <li>3. Die kritische Diskussion verteilungspolitischer Argumente,</li> <li>4. Die Untersuchung des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses auf der Basis der ökonomischen Theorie der Politik,</li> <li>5. Die Erörterung der Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Gestaltung bei wachsender internationaler Verflechtung der Volkswirtschaften.</li> </ol> <p>Zusätzlich bekommen die Studierenden Einblicke in ausgewählte aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik. Dabei lernen sie, bestehende Eingriffe und Reformkonzepte einzuordnen und zu bewerten.</p>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	VWL III: Wirtschaftspolitik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach WiWi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	Module Mikroökonomik und Makroökonomik wünschenswert
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Bünstorf
<b>Lehrende</b>	Bischoff, Bünstorf
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B7</b>
<b>Modulname</b>	<b>Mathematik I: Funktionen, Differentialrechnung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte,</b>	<p>Qualifikationsziel: Erarbeitung mathematischer Grundfertigkeiten und beispielhafte Anwendung mathematischer Methoden auf einfache wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen.</p> <p>Kompetenzen Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Modellbildung</li> <li>- Kenntnis und Bewertung wichtiger mathematischer Methoden</li> <li>- Anwendung mathematischer Methoden auf einfache wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen</li> <li>- Analytisches Denken (u. a. mathematische Beweisführung)</li> </ul> </li> <li>- Computerkompetenz: elementare Kenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten von Computerprogrammen zur (mathematischen) Problemlösung</li> <li>- Lernkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstgesteuertes Lernen</li> <li>- Lern- und Arbeitstechniken</li> <li>- Informations- und Recherchekompetenz</li> </ul> </li> <li>- Soziale Kompetenz (u. a. Kooperationsfähigkeit in kleinen und großen Gruppen)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mathematik in den Wirtschaftswissenschaften: Gegenstand der Mathematik; Gegenstand der Wirtschaftswissenschaften; Grundlagen der mathematischen Modellbildung; Anwendungsbeispiele</li> <li>2. Grundlagen: Zahlen; Mengen; Relationen und Funktionen; Ungleichungen; Folgen und Reihen; Grundlagen der Finanzmathematik</li> <li>3. Differentiation I (Funktionen einer Variablen): Grenzwert; Stetigkeit; Ableitung; Differentiationsregeln; Eigenschaften von Funktionen (u. a. Monotonie, Krümmung, Extremwerte, Wendepunkte); Ökonomische Anwendungen</li> <li>4. Differentiation II (Funktionen mehrerer Variablen): Funktionen mehrerer Variablen; Stetigkeit; partielle Differentiation; totales Differential; implizite Differentiation; Eigenschaften von Funktionen (u. a. Krümmung, Extremwerte, Sattelpunkte); Optimierung unter Nebenbedingungen; Ökonomische Anwendungen</li> </ol>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Mathematik I: Funktionen, Differentialrechnung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Voßkamp
<b>Lehrende</b>	Voßkamp, Jeleskovic
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B9</b>
<b>Modulname</b>	<b>Statistik I: Deskriptive Statistik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Qualifikationsziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Grundlagen empirischen Arbeitens</li> <li>- Erwerb methodischer Grundkenntnisse</li> <li>- Interpretation der Ergebnisse statistischer Kennzahlen und Berechnungen</li> </ul> <p>Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz (Anwendung statistischer Methoden auf wissenschaftliche Fragestellungen; selbstgesteuertes Lernen; Informations- und Recherchekompetenz)</li> <li>- Soziale Kompetenzen (Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit)</li> <li>- Selbstmanagement (Lernmotivation, Stressbewältigung)</li> </ul> <p>I</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen empirischen Arbeitens</li> <li>- Methoden der Datengewinnung und deskriptive Auswertungsverfahren</li> <li>- Konzept der Häufigkeitsverteilung</li> <li>- Vorstellung der Verteilungsmaßzahlen</li> <li>- Methoden der Konzentrationsmessung</li> <li>- Messung von Zusammenhängen zwischen Merkmalen</li> <li>- Korrelations- und Regressionsanalyse</li> </ul> <p>Verhältnis- und Indexzahlen (z.B. Produktivität, Preisindex) mit wirtschaftsstatischem Bezug</p>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Statistik I: Deskriptive Statistik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Kosfeld
<b>Lehrende</b>	Kosfeld, Ziegler, Jeleskovic
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
------------------	--

<b>Nummer/Code</b>	<b>B11</b>
<b>Modulname</b>	<b>Recht I: Wirtschaftsrelevante Grundrechte, Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, Rechtsgeschäftslehre</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: - Erlernen der juristischen Arbeitstechnik - Kenntnis der Entwicklungslinien des Rechts und der Rangordnung der Rechtsnormen - Kenntnis der wirtschaftlich relevanten Grundrechte - Kenntnis der Zulässigkeit und Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde - Kenntnis der Systematik des BGB und der Grundzüge des Bürgerlichen Rechts (Vertragsentstehung, Willensmängel etc.), insbesondere die des allgemeinen Vertragsrechts
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Entstehung des Rechts; Rangordnung der Rechtsordnung, Gerichtszweige; Wirtschaftsrelevante Grundrechte: Wirtschaftsordnung und Grundgesetz (allgemein); Berufsfreiheit; Eigentumsschutz; Koalitionsfreiheit; Gleichheitssatz; Sonstige wirtschaftlich relevante Grundrechte und Verfassungsprinzipien (z.B. Sozialstaatsprinzip); Grundrechte der Europäischen Union; Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundbegriffe: Vertrag, Willenserklärung, Rechtsgeschäft; Vertragsschluss; Vertragsinhalt; Wirksamkeit der Willenserklärung; Willensmängel; Bedingung und Befristung; Stellvertretung, Einführung in das Deliktsrecht
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Recht I: Wirtschaftsrelevante Grundrechte, Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, Rechtsgeschäftslehre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	von Wangenheim
<b>Lehrende</b>	von Wangenheim, Blocher, Deckert, Mönkemöller, Halaschka, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B13</b>
<b>Modulname</b>	<b>Rechnungswesen I: Buchführung und Jahresabschluss</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe der Buchführung und Bilanzierung</li> <li>- Sie können die betrieblichen Geschäftsvorfälle im Hinblick auf Buchungspflicht und Erfolgswirksamkeit einordnen</li> <li>- Sie beherrschen die Buchungstechnik (Doppik) und können aus den Bestands- und Erfolgskonten einen Jahresabschluss (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) ableiten</li> <li>- Die Studierenden sind mit grundlegenden Problemen des externen Rechnungswesens vertraut und können einfache bilanzanalytische Auswertungen vornehmen</li> </ul> <p>Das Modul besitzt Grundlagencharakter für die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p> <p>-</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwissen über Buchführungssysteme, Buchführungs- und Bilanzierungspflichten</li> <li>- Technik der doppelten Buchführung</li> <li>- Einführung in die Bilanzierung, basierend auf den Rechtsnormen des Handelsgesetzbuches</li> <li>- Ableitung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen aus den Daten des externen Rechnungswesens</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Rechnungswesen I: Buchführung und Jahresabschluss
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b><i>Bachelor-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Selbststudium (insbes. Vor- und Nachbereitung der Übungsfälle)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	NF Heni
<b>Lehrende</b>	NF Heni, Motzko
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B15</b>
<b>Modulname</b>	<b>Informationswissenschaften I – Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis und Gestaltung von Informationssystemen in der Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung im Anwendungszusammenhang</li> <li>- Verdeutlichung von Einführungs-, Nutzungs-, und Wartungsaspekten von Informationssystemen und deren unternehmensstrategische Möglichkeiten</li> <li>- Grundlegende Modellierungsfähigkeiten</li> <li>-</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsinformatik</li> <li>- Technische Grundlagen moderner IT-Systeme, Netzwerksysteme und des Internets</li> <li>- Grundtypen von Modellen und Modellierung einfacher Sachverhalte</li> <li>- Modellierung im Kontext von Informationssystemen, Geschäftsprozessen</li> <li>- Kommunikations- und Informationstechnologie (IKT) und deren Rolle für die Gestaltung betrieblicher Abläufe und für die strategische Position der Unternehmen</li> <li>- Verschiedene Anwendungssysteme in betrieblichen Kontexten</li> <li>- Kennenlernen und Anwenden von zentralen Softwaretypen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation/Layout, Datenbanken) im Rahmen von Tutorien</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b><i>Bachelor-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, additive Schlüsselkompetenzen für die Studiengänge Berufsbezogene Mehrsprachigkeit, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS),
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Tutorium, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 30 Std. Tutorium oder Selbststudium 90 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Leimeister
<b>Lehrende</b>	Leimeister, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
------------------	--

<b>Nummer/Code</b>	<b>B19: SP1 P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 1 Finance, Accounting, Controlling and Taxation</b> <b>Pflichtmodul 1: Rechnungslegung nach HGB und IFRS</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden besitzen solide Kenntnisse handelsrechtlicher und international anerkannter Bilanzierungsvorschriften</li> <li>- Sie können komplexe Bilanzierungsprobleme systematisch richtig einordnen und Bilanzpositionen rechnerisch eigenständig entwickeln</li> <li>- Sie können Jahresabschlüsse beurteilen und analytisch auswerten</li> <li>- Sie können fundierte Urteile über die Wirkung und Zweckerfüllung bilanzrechtlicher Normen (HGB, IFRS) abgeben</li> <li>- )</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handelsrechtliche Bilanzierungsnormen (Ansatz-, Ausweis-, Bewertungsvorschriften)</li> <li>- ausgewählte Bilanzierungsnormen des Steuerrechts</li> <li>- Jahresabschlussprüfung, Unternehmenspublizität, Sonderbilanzen</li> <li>- Internationalisierung der Rechnungslegung (IFRS)</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Rechnungslegung nach HGB und IFRS
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b><i>Bachelor-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft <b><i>Master-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftspädagogik <b><i>Diplom-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	Kenntnisse der Grundlagenmodule, insbes. Rechnungswesen I und II
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge;
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	NF Heni
<b>Lehrende</b>	NF Heni, Motzko
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung



<b>Nummer/Code</b>	<b>B19: SP2 P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 2 Management und Marketing</b> <b>Pflichtmodul 1: Einführung in die Managementlehre</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierte Kenntnis der theoretischen Grundlagen</li> <li>- Fundierte Kenntnisse zu den einzelnen Managementfunktionen</li> <li>- Verstehen und Analysieren von Veränderungsprozessen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Managements und theoretische Strömungen</li> <li>- Strategische Planung und Kontrolle</li> <li>- Organisationsgestaltung</li> <li>- Personaleinsatz</li> <li>- Personalführung</li> <li>- Unternehmenskultur</li> <li>- Change Management</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Einführung in die Managementlehre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p><b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
- <b>Sprache</b>	Deutsch
- <b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	BWL I bis III
- <b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
- <b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung mit Präsentationen von Fallbeispielen, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
- <b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
- <b>Studienleistungen</b>	
- <b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
- <b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
- <b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
- <b>Modulverantwortlicher</b>	Eberl
- <b>Lehrende</b>	Eberl, N.N.
- <b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
- <b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B19: SP3 P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 3 Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement Pflichtmodul 1: Informations- und Kommunikationstechnologie im betrieblichen Kontext</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziele, Kompetenzen, Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse im Systementwicklungsprozess</li> <li>- Fähigkeit, Anforderungen an Software-Systeme strukturiert zu erheben</li> <li>- Kenntnisse in den Bereich Content-Management, Wissensmanagement und Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering</li> <li>- Kenntnisse in der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung / elearning / blended learning</li> <li>- Fähigkeit, Mensch-Computer-Interaktion zu bewerten und zu gestalten</li> <li>- Fähigkeit, den wirtschaftlichen Nutzen von Software im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang zu analysieren.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systementwicklungsprozess</li> <li>- Anforderungserhebung für Software-Systeme</li> <li>- Content Management</li> <li>- Wissensmanagement</li> <li>- Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering</li> <li>- elearning / blended learning</li> <li>- Interaktionsdesign</li> <li>- Kosten- Nutzen- Analyse</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Betriebliche Anwendung von Internettechnologien
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	Wirtschaftsinformatik I
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Leimeister
<b>Lehrende</b>	Leimeister
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Nummer/Code</b>	<b>B19: SP4 P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 4: Umwelt und Nachhaltigkeit</b> <b>Pflichtmodul 1: Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der weltwirtschaftlichen Entwicklung</li> <li>- Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen</li> <li>- Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen</li> <li>- Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre im Umgang mit der Nachhaltigkeitsproblematik</li> <li>-</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale und ökologische Folgen des globalisierten Wirtschaftens</li> <li>- Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>- Begründungen zum Nachhaltigkeitsmanagement und Treiber Nachhaltiger Unternehmensführung</li> <li>- Akteure und Einflussgrößen im Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>- Erklärungskraft und Grenzen des «Business Case» für Nachhaltigkeit</li> <li>- Potenzielle «Trade-Offs» im Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>- Instrumente und Methoden im Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>- Elemente des operativen und strategischen Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>-</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft <b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium Teilnahme an der Vorlesung, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre

<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Hahn
<b>Lehrende</b>	Hahn
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B19: SP5 P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance</b> <b>Pflichtmodul 1: Grundlagen der Ökonometrie</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: Die LV dient dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen, wie man eine ökonomische Hypothese mit einem Regressionsmodell überprüft</li> <li>- Berechnung und Interpretation von ökonometrischen Modellen</li> <li>- Umgang mit einem Programmpaket (SPSS, EViews), mit dem ökonometrische Modelle selbstständig zu schätzen sind.</li> <li>- Kenntnis, wie man Probleme bei ökonometrischen Schätzungen mit speziellen Tests oder Kennzahlen diagnostiziert.</li> <li>- Erlernen alternativer Schätzmethode, wenn die Annahmen des OLS-Modells verletzt sind.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung grundlegender Kenntnisse von ökonometrischen Eingleichungsmodellen</li> <li>- Kleinst-Quadrat-Methode (OLS-Methode)</li> <li>- Statistische Tests zur Überprüfung der OLS-Parameter</li> <li>- Determinationskoeffizient</li> <li>- Verletzungen der Annahmen der OLS-Schätzung (Autokorrelation, Heteroskedastizität)</li> <li>- Multikollinearität</li> <li>- Prognosen</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Ökonometrie I
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft <b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	VWL I-III, Statistik I und II,
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	

<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Ziegler
<b>Lehrende</b>	Ziegler, Kosfeld
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B20: SP1 P2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 1 Finance, Accounting, Controlling and Taxation Pflichtmodul 2: Unternehmens-Controlling</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben ein vertieftes und gleichzeitig praxisorientiertes Verständnis der Rolle des Controlling bei der Unternehmensführung.</li> <li>- Sie sind in der Lage, strategische Controllingprobleme zu erkennen, zu analysieren und über geeignete Methoden einer Lösung zuzuführen.</li> <li>- Sie kennen die Möglichkeiten, Grenzen und Interdependenzen monetärer und nicht monetärer Analyseverfahren.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, operative Erfolgsgrößen zu prognostizieren, zu planen, zu steuern und zu kontrollieren.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Früherkennungs- und Prognosesysteme</li> <li>- nicht-monetäre Such- und Bewertungsmethoden für neue Erfolgspotenziale</li> <li>- monetäre Bewertungsverfahren für Erfolgspotenziale</li> <li>- Instrumente des operativen Umsatz-, Kosten- und Erfolgs-Controlling.</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Controlling I: Unternehmens-Controlling
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>Bachelor-Studiengänge:</i> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	Kenntnisse der Grundmodule, insbes. Rechnungswesen I und II
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (mit kleineren Fallstudien und Übungsfällen), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. 4 SWS Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	NF Link
<b>Lehrende</b>	NF Link
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B20: SP2 P2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 2 Management und Marketing Pflichtfach 2: Marketingimplementierung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, Marktforschungsprojekte zu planen.</li> <li>- haben fundierte Kenntnisse über Auswahl und Erhebungs- und Auswertungsverfahren der Primärforschung</li> <li>- können wesentliche Methoden der Marketingplanung und -kontrolle anwenden.</li> <li>- Kennen die wichtigsten Formen der Marketingorganisation</li> <li>-</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing-Managementprozess</li> <li>- Marketingforschung</li> <li>- Marketingplanung und -kontrolle</li> <li>- Marketingorganisation</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Marketingimplementierung
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b><i>Bachelor-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht (PO 2007 und früher), Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft <b><i>Master-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftspädagogik <b><i>Diplom-Studiengänge:</i></b> Wirtschaftsingenieurwesen
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
- <b>Sprache</b>	Deutsch
- <b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	BWL I bis III
- <b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
- <b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung mit Bearbeitung von Übungsaufgaben, Selbststudium
- <b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
- <b>Studienleistungen</b>	
- <b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
- <b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
- <b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
- <b>Modulverantwortlicher</b>	Mann
- <b>Lehrende</b>	Mann
- <b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
- <b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B20: SP3 P2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 3 Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement</b> <b>Pflichtmodul 2: Produktions-, Informations- und Innovationsmanagement</b> Teilmodul 1: Informationswirtschaft Teilmodul 2: Daten- und Prozessmanagement Teilmodul 3: Produktionsmanagement Teilmodul 4: Innovationsmanagement
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Inhalt:</b>  <i>Teilmodul 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Informationswirtschaft: Aufgaben, Konzepte und praktische Lösungen</li> <li>- Kenntnisse im Bereich des Managements von Informationssystemen, strategisches Management von IT in Organisationen; Wissensmanagement, IT Governance, Führungsaufgaben im Informationsmanagement.</li> </ul> <i>Teilmodul 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Datenmodelle und Datenbanksysteme</li> <li>- Fähigkeit Datenmodellierungen durchführen zu können: Konzeptuelle Datenmodellierung, Unternehmens-Datenmodellierung (insbesondere Entity-Relationship-Modellierung)</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung von Datenbanksprachen (insbesondere SQL)</li> </ul> <i>Teilmodul 3:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Produktions- und Marktstrategien</li> <li>- Standortentscheidungen</li> <li>- Strukturierung der Produktionspotentiale</li> <li>- Personelle Ressourcen und Qualitätsmanagement</li> <li>- Planung des Produktionsprogramms</li> <li>- Ressourceneinsatzplanung</li> <li>- Losgrößenplanung</li> <li>- Lagerhaltungssysteme</li> <li>- Transport- und Tourenplanung</li> <li>- Geschäftsprozesse und Planungssysteme</li> </ul> <i>Teilmodul 4:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und Grundlagen des Innovationsmanagements</li> <li>- Ziele und Arten von Innovationen</li> <li>- Aufgaben des Innovationsmanagements</li> <li>- Organisation des Innovationsmanagements</li> <li>-</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<i>Teilmodul 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben und Konzepte der Informationswirtschaft</li> <li>- Case Studies</li> <li>- Management von Informationssystemen</li> <li>- Strategisches IT-Management</li> <li>- Wissensmanagement</li> <li>- IT Governance</li> <li>- Führungsaufgaben im Informationsmanagement.</li> </ul> <i>Teilmodul 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenmodelle</li> <li>- Datenbanksysteme</li> <li>- Datenmodellierungen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenbanksprachen</li> </ul> <p><i>Teilmodul 3:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Produktions- und Marktstrategien</li> <li>- Standortentscheidungen</li> <li>- Strukturierung der Produktionspotentiale</li> <li>- Personelle Ressourcen und Qualitätsmanagement</li> <li>- Planung des Produktionsprogramms</li> <li>- Ressourceneinsatzplanung</li> <li>- Losgrößenplanung</li> <li>- Lagerhaltungssysteme</li> <li>- Transport- und Tourenplanung</li> <li>- Geschäftsprozesse und Planungssysteme</li> </ul> <p><i>Teilmodul 4:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und Grundlagen des Innovationsmanagements</li> <li>- Aufgaben des Innovationsmanagements</li> <li>- Organisation des Innovationsmanagements</li> </ul>
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Teilmodul 1: Informationswirtschaft Teilmodul 2: Datenbankentwurf und –management Teilmodul 3: Produktionsmanagement Teilmodul 4: Einführung in das Innovationsmanagement
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b>          Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen,          Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b>          Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Info 1)
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung (sowohl in Präsenz als auch Online möglich), Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>- Modulverantwortlicher</b>	Leimeister
<b>Lehrende</b>	Leimeister, Seuring, NF Weissenberger-Eibl
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	B20: SP4 P2
Modulname	Hauptstudienschwerpunkt 4 Umwelt und Nachhaltigkeit Pflichtmodul 2: Ökonomik der Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird der wirtschaftswissenschaftliche Zugang zu Umwelt- und Ressourcenproblemen vermittelt. Ausgehend von den dafür bedeutsamen handlungs-, produktions- und markttheoretischen Grundlagen wird die individuelle Bewirtschaftung von erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen behandelt.</li> <li>- Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt.</li> <li>- In der Veranstaltung wird die Befähigung zum Nachvollzug spezifischer theoretischer Konzepte und zu deren kritischer Vergleichung erarbeitet indem die Vorgehensweisen der beiden wichtigsten Ansätze zur Behandlung von Umwelt- und Ressourcenproblemen – die 'Umwelt- und Ressourcenökonomik' sowie die 'Ökologische Ökonomik' - behandelt werden.</li> </ul>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftswissenschaftliche Sichtweise von Umwelt- und Ressourcenproblemen</li> <li>- Theoretische Grundlagen der Umwelt- und Ressourcenökonomik (URÖ)</li> <li>- Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der URÖ</li> <li>- Theoretische Grundlagen der Ökologischen Ökonomik (ÖÖ)</li> <li>- Bewirtschaftung der erschöpfbaren und regenerierbaren Ressourcen in der Sicht der ÖÖ</li> <li>- Konzepte, Prinzipien und Akteure der Umweltpolitik</li> </ul>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	Ökonomik der Umwelt
Verwendbarkeit des Moduls	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p><b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
Dauer des Angebots des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes 2. Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Selbststudium
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Beckenbach
<b>Lehrende</b>	Beckenbach, Thesing
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B20: SP5 P2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Hauptstudienschwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance</b> <b>Pflichtmodul 1: Introduction to Behavioural Economics</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zudem werden ausgewählte Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Kennenlernen ausgewählter Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen</li> </ul> <p>Durch die Fokussierung der Ansätze aus dem Bereich „Behavioral Economics“ lernen die Studierenden eine alternative Perspektive auf ökonomische Fragestellungen und andere Instrumente zu deren Lösung kennen (im Vergleich zu den konventionellen Ansätzen, die sie in den einführenden Veranstaltungen kennengelernt haben. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Zudem werden ausgewählte Methoden und Ansätze zur empirischen und/oder experimentellen Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt.
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Introduction to Behavioural Economics
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Nebenfach Wiwi für Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft</p> <p><b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes 2. Semester
<b>Sprache</b>	Englisch und Deutsch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung.
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	VWL I-III
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (4 SWS) Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Frank
<b>Lehrende</b>	Frank, Beckenbach, Bischoff
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B21: SP1 W</b>
<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 1: Finance, Accounting, Controlling and Taxation</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Unternehmerische Entscheidungen und Prozesse werden durch eine Vielzahl von Analyse- und Rechenmodellen vorbereitet, begleitet und dokumentiert. Dabei müssen steuerliche und handelsrechtliche Rahmenbedingungen ebenso Berücksichtigung finden wie neuere Erkenntnisse der Kosten und Erfolgsplanung sowie der strategischen Früherkennung und der Unternehmensfinanzierung. Die hohe Änderungsgeschwindigkeit in diesen Bereichen rückt immer neue Inhalte in den Fokus, wie z.B. Finanzmarktkrise, Änderungen der Steuergesetzgebung und der steuerlichen Rechtsprechung sowie der Rechnungslegung im nationalen, europäischen und weltweiten Rahmen, aber auch Verbesserungen im Bereich der Gemeinkostenverrechnung oder der Modellierung und Integration nicht monetärer Erfolgsgrößen. Auch nimmt die Marktorientierung sowohl vieler Managementinstrumente als auch des Controlling weiter zu, damit sich Unternehmen besser in den steigenden Anforderungen des Wettbewerbs behaupten können.</p> <p>Den Studierenden sollen daher entsprechende Kenntnisse der Ziele und Instrumente in den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbesteuerung, Finanzierung und Controlling vermittelt werden. Sie sollen dieses Wissen unter unterschiedlichen und sich wandelnden Bedingungen zur Anwendung bringen können.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensbesteuerung I: Rechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung</li> <li>- Unternehmensbesteuerung II: Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik</li> <li>- Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens und der Unternehmensbesteuerung</li> <li>- Public Economics</li> <li>- Unternehmensfinanzierung I</li> <li>- Controlling II</li> <li>- Prozessorientiertes Gemeinkostenmanagement</li> <li>- Strategieorientiertes Kostenmanagement</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 12 Credits; Jährlich mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch

	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	Erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Rechnungslegung nach HGB und IFRS“ und „Controlling I: Unternehmens-Controlling“ erwünscht
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einen der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl der Credits für das Modul</b>	12 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Karrenbrock
<b>Lehrende</b>	Alle Dozenten des IBWL; Dozenten des IVWL, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B21 SP2 W</b>
<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudien­schwerpunkt 2: Management und Marketing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b></li> <li>- Die Studierenden sollen mit den unterschiedlichen Aufgaben des Managements und des Marketings vertraut gemacht werden. Sie lernen die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden kennen. Auf dieser Grundlage lernen sie komplexe ökonomische Problemlagen zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist es, eine solide Basis für die Ausbildung der Studierenden im Management und Marketing zu erreichen.</li> <li>-</li> <li>- <b>Lerninhalte</b></li> </ul> <p>Der Schwerpunkt beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen und Problemen des Managements und Marketings. Im Zentrum stehen dabei aktuelle am internationalen Stand der Forschung orientierte Konzepte und Methoden. Aufbauend auf der einführenden Pflichtveranstaltung geht es aus einer Managementperspektive um Problemkonstellationen aus dem Bereich Organisation und Personalmanagement. Dazu werden verschiedene Konzepte und Methoden vertiefend diskutiert.</p> <p>Im Teilbereich Marketing werden ausgehend von der einführenden Pflichtveranstaltung spezifische branchen- und aufgabenbezogene Anwendungen behandelt, die eine große wissenschaftliche und praktische Relevanz aufweisen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	- Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	- Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Das Modul umfasst unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation</li> <li>- Personalmanagement</li> <li>- International Human Resource Management</li> <li>- Nachhaltigkeitsmanagement</li> <li>- Automobilmarketing</li> <li>- Brand Management</li> <li>- Competitive Intelligence im Marketingmanagement</li> <li>- Grundlagen des Dialogmarketing</li> <li>- Kommunikationsmanagement</li> <li>- Marketing-Theorie und Käuferverhalten</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsromanistik, English and American Culture and Business Studies (EACBS), Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 12 Credits; Jährlich mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	BWL I bis III, erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung mit Fallbeispielen und / oder Bearbeitung von Übungsaufgaben mit Präsentationen durch die Studierenden
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 - 30 Min.) und Hausarbeit (12 - 15 S.) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Eberl / Mann
<b>Lehrende</b>	Dozenten des Schwerpunkts
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B21 SP3 W</b>
<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudienschwerpunkt 3: Wirtschaftsinformatik, Supply Chain- und Innovationsmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Informations- und Kommunikationstechnologie“ und „Daten und Wissen“ sollen die Studierenden mit wesentlichen Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik sowie des Supply Chain- und Innovationsmanagements vertiefend vertraut gemacht werden.</p> <p>Das Zusammenspiel von Technik und Organisation, auch vor dem Hintergrund sozialer Aspekte und rechtlicher Rahmenbedingungen, steht im Fokus dieses Wahlbereiches. Die Studierenden sollen einen fundierten Einblick in ausgewählte und aktuelle Problembereiche der Wirtschaftsinformatik bzw. des Prozess- und Innovationsmanagements und dort vorhandener Lösungsansätze erhalten.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden in globalen Unternehmen konkret verwendete Anwendungssoftware und ihre Nutzung kennen lernen. Weiterhin sollen sie befähigt werden, Anforderungen für globale IT-gestützte Märkte und flexible, integrierbare Informations- und Anwendungssysteme insbesondere betriebliche Informationssysteme sowohl aufzunehmen, zu analysieren und zu modellieren als auch solche Systeme auszuwählen, zu implementieren und gestalten zu können.</p> <p>Im Modul lernen die Studierenden vertiefte Inhalte des Supply Chain Managements kennen, wobei der Fokus vor allem auf einzelnen Funktionen, nämlich Beschaffung, Produktion und Logistik liegen. Weiterhin werden die Bezüge zur Unternehmensstrategie sowie zu methodischen Ansätzen vertieft.</p> <p>Im Innovations- und Technologiemanagement lernen die Studenten im Modul vor allem die grundlegenden Ziele und Prozesse kennen. Dies wird ergänzt durch eine Analyse der Aufgaben und der Organisation des Innovations- und Technologiemanagements.</p> <p>Ein Ziel ist dabei, das Denken in integrierten Systemen und Geschäftsprozessen zu schulen. Weiterhin wird die Vermittlung von Fertigkeiten, Wissen und Verständnis angestrebt für u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Entwicklung, Einführung, Pflege, Betrieb und Nutzung von komplexen Informations- und Kommunikationssystemen und -Infrastrukturen,</li> <li>• die Konzeption von Informations- und Kommunikationsstrategien,</li> <li>• die Integration von informations- und kommunikations-technologischer Optionen in die Unternehmensstrategie,</li> <li>• des Managements der IT-Funktion (z.B. Aufbau- und Ablauforganisation) in Organisationen</li> <li>• Ziele und Arten von Innovationen</li> <li>• Aufgaben und Organisation des Innovationsmanagements</li> <li>• Zielsetzungen und Grundlagen des Supply Chain, Produktions- und der Logistikmanagements</li> <li>• Strategische Ausrichtung des Supply Chain Managements</li> <li>• Modellierung von Prozessketten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik</li> <li>• Informationssysteme in Produktion und Logistik</li> </ul> <p>Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen die Studierenden befähigen Problemstellungen analysieren und einschätzen zu können sowie Lösungsansätze unter Nutzung geeigneter Methoden, Modelle, Werkzeuge und Technologien zu entwickeln.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Management der Informationssysteme</li> <li>- Modellierung betrieblicher Informationssysteme</li> <li>- Betriebliche Informationssysteme</li> <li>- Datenschutzrecht</li> <li>- Einführung in den elektronischen Rechtsverkehr</li> <li>- Technologiemanagement</li> <li>- Unternehmensnetzwerke im Spannungsfeld von Hierarchie und Markt</li> <li>- Strategic Operations and Supply Chain Management</li> <li>- Supply Management</li> <li>- Logistics Management</li> <li>- Operations Research</li> <li>- Seminare zu aktuellen Forschungsthemen</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Informations- und Kommunikationstechnologie“ und „Daten und Wissen“ wünschenswert
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Online-Vorlesung und Seminar
<b>Arbeitsanforderungen an die Studierenden</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Leimeister
<b>Lehrende</b>	Leimeister, Seuring, N.N. Innovation+Technologiemanagement, Dozenten des IBWL, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

<b>Nummer/Code</b>	<b>B21 SP4 W</b>
<b>Modulname</b>	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudenschwerpunkt 4: Umwelt und Nachhaltigkeit</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Aufbauend auf den Pflichtmodulen „Nachhaltige Unternehmensführung“ und „Ökonomik der Umwelt“ soll eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis des Zugangs der neoklassischen Ökonomik zum Problemfeld Umwelt</li> <li>- Erweitertes Verständnis der Problemlösungskapazität ökonomischer Konzepte im Umweltschutz</li> <li>- Fähigkeit zur differenzierten ökonomischen Analyse der Instrumente der Umweltpolitik</li> <li>- Grundkenntnisse über die Stoffflüsse und die Umweltbelastungen durch verschiedene Lebensweisen</li> <li>- Grundlagenwissen zu den psychologischen Ursachen und Steuerungsmöglichkeiten des Umweltverhaltens.</li> <li>- Erkennen der Triebkräfte und Hemmnisse für Innovationsprozesse auf individueller ebenso wie auf gesellschaftlicher Ebene</li> <li>- Erprobung des allgemeinen innovationstheoretischen Grundlagenwissens für die Erklärung der besonderen Bedingungen von ökologischen Innovationen</li> <li>- Differenzierte Kenntnisse über Konzepte und Umsetzungserfahrungen betrieblicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsysteme</li> <li>- Überblick über die wichtigsten Instrumente nachhaltiger Unternehmensführung</li> <li>- Kenntnis der Inhalte und des systematischen Zusammenspiels umweltrechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen</li> <li>- Verständnis der ökologischen, politischen wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen</li> <li>- Fähigkeit zur Lösung von Fällen sowie schließlich</li> <li>- Präsentations- und Diskussionskompetenz</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende LVen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltwissen, Umweltwahrnehmung und Umweltverhalten</li> <li>- Innovation und Umwelt</li> <li>- Nachhaltige Unternehmensführung II</li> <li>- Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</li> <li>- Umweltrecht, Umweltprivatrecht</li> <li>- Technik- und Produktrecht</li> <li>- Gewässerschutzrecht</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS)</p> <p><b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik</p> <p><b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.</p>
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	ein Semester

<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Ökonomik der Umwelt“ und „Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung“ ist wünschenswert
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung und Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzungen für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Beckenbach
<b>Lehrende</b>	Beckenbach, Ernst, Hahn, Roßnagel, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

Nummer/Code	<b>B21: SP 5 W</b>
Modulname	<b>Wahlpflichtbereich Hauptstudien­schwerpunkt 5: Economic Behaviour and Governance</b>
Art des Moduls	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Qualifikationsziel, Kompetenzen, Lerninhalte</b>	<p>Aufbauend auf den Modulen „Ökonometrie“ sowie „Introduction to Behavioural Economics“ sowie den wirtschaftspolitischen Grundkenntnissen aus dem Modul „VWL III“ sollen in diesem Modul die Themenbereiche Economic Behaviour und Governance und insbesondere die Verbindungen zwischen ihnen vertiefend behandelt werden.</p> <p>Zum einen werden fortgeschrittene verhaltensökonomische Ansätze behandelt und Methoden zur Erforschung dieser Verhaltensweisen vorgestellt.</p> <p>Zum zweiten ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik und Governance Gegenstand des Moduls. Schwerpunkte liegen dabei u.a. auf verhaltenswissenschaftlichen Ansätzen und ihrer Bedeutung für Governance-Fragen., auf der empirischen Governanceforschung und auf Public-Choice-Ansätzen.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu fortgeschrittenen Ansätze zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte</li> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitischen Fragestellungen</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten</li> <li>• Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das grundlegende Rüstzeug zur Entwicklung und Evaluation von Problemen und Problemlösungen (insbes. im Bereich Governance und Wirtschaftspolitik). Diese Problemlösungskompetenz ist eine wichtige Kompetenz für die berufliche Praxis. Die Studierenden lernen neben der konventionell-ökonomischen Perspektive auch eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt wichtig.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung (4 SWS), Seminar (2+2 SWS), Kolloquium (4 SWS), Vorlesung + Übung (2+2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Werden in den entsprechenden Lehrveranstaltungen spezifiziert.
<b>Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen</b>	<p>Diesem Modul zugeordnet sind unter anderem folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spieltheorie / Behavioral Game Theory</li> <li>- Public Economics</li> <li>- Internationale Makroökonomik</li> <li>- Industrieökonomik</li> <li>- Innovation und wirtschaftliche Entwicklung</li> <li>- Geldtheorie und –politik</li> <li>- Internationale Einkommensverteilungsanalyse</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Bachelor-Studiengänge:</b> Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen,

	Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspädagogik, English and American Culture and Business Studies (EACBS) <b>Master-Studiengänge:</b> Wirtschaftspädagogik <b>Diplom-Studiengänge:</b> Wirtschaftsingenieurwesen Seminare sind prioritär für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften verwendbar.
<b>Dauer des Angebots des Moduls</b>	jedes Semester mindestens 2 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 12 Credits; im Jahr mindestens 4 unterschiedliche Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 Credits, im Jahr mindestens 2 Seminare
<b>Dauer Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul</b>	erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Grundlagen der Ökonometrie“ und „Introduction to Behavioural Economics“ ist wünschenswert
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (8 SWS) Kontaktstudium 240 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	in Seminaren: aktive Diskussionsteilnahme
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2 Std.) oder Hausarbeit (20 S.) oder Referat (20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 Credits
<b>Modulverantwortlicher</b>	Frank
<b>Lehrende</b>	Alle Dozenten der IVWL
<b>Medienformen</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung
<b>Literatur</b>	Spezifikation in der Beschreibung der jeweiligen Lehrveranstaltung

## Anlage 2: Additive Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Anmerkungen	Credits
Wissenserschließung	Einführung in die Bibliotheksnutzung, weiterführende Kenntnisse in der Bibliotheksnutzung und CI-TAVI-Schulung (3 Nachweise)	Datenbankrecherche	zusammen 1
Interdisziplinäre Kompetenzen	Schlüsselkompetenzveranstaltungen der Universität Kassel	Ausgewiesen im Online Vorlesungsverzeichnis der Universität Kassel	Je nach Veranstaltung
	Einführende Veranstaltungen anderer Fächer; im Rahmen des Studiengangs English and American Culture and Business Studies, wie z.B. Methodenfächer aus den Wirtschaftswissenschaften sowie Veranstaltungen zum „Unternehmerischen Handeln“	Die Teilnahmemöglichkeit ist durch die Studierenden vorab und eigenverantwortlich mit dem zuständigen Lehrpersonal zu klären	Je nach Veranstaltung
Mehrsprachigkeit	Fremdsprachenkenntnisse	Kenntnisse in einer Sprache, die nicht Teil des eigenen Studiengangs ist; dazu zählen auch die Veranstaltungen Intermedio I und Intermedio II (vgl. Online Vorlesungsverzeichnis) als Propädeutikum für die Module der zweiten Sprache Spanisch	Je nach Veranstaltung; Intermedio I und II (zusammen 6)
Inneruniversitäres Engagement	Studentische Selbstverwaltung (AStA, Fachschaft)	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung angerechnet werden	2 pro Semester
Außeruniversitäres Engagement	Engagement in sozialen, kirchlichen und politischen Institutionen	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne der Prüfungsordnung nur in Verbindung mit entsprechenden Seminaren der Universität Kassel angerechnet werden. Vgl. Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen B.A., MA in der jeweils geltenden Fassung	6
Interkulturelle Kompetenz	Betreuung ausländischer Gäste	semesterbegleitend	2
	Auslandssemester/-praktikum, soweit nicht gemäß Prüfungsordnung obligatorisch vorgesehen	studienbegleitend; Praktika unter 8 Wochen 4 Credits, mehr als 8 Wochen 6 Credits	4-6